

„Du Jude!“

Alltäglicher Antisemitismus in Deutschland



Eine Ausstellung für Jugendliche
und junge Erwachsene

Jederzeit wieder!
**GEMEINSAM
GEGEN
ANTISEMITISMUS!**

„Du Jude!“ Alltäglicher Antisemitismus in Deutschland

Immer noch wird Judenfeindschaft häufig als historisches Phänomen betrachtet, das wenig Aktualität besitzt und vorwiegend mit dem Nationalsozialismus verknüpft wird. Dass Antisemitismus jedoch alltägliche Lebensrealität für Jüdinnen:Juden in Deutschland darstellt, er verschiedene, auch neuere Formen annimmt und in allen gesellschaftlichen Schichten und Milieus anzutreffen ist, darauf weisen empirische Studien seit Jahren hin. So vermeiden es etwa 70 % der hier lebenden Jüdinnen:Juden aus Gründen des Selbstschutzes sich als jüdisch erkennbar zu geben. Ebenso haben die grassierenden Verschwörungstheorien seit Ausbruch der Covid 19-Pandemie wie auch das Attentat in Halle 2019 die virulente Bedrohlichkeit bewiesen.

Mit unserer Ausstellung, die nicht nur grundsätzlich über Antisemitismus informiert, sondern einen eingehenden Einblick in seine verschiedenen Facetten gibt, darunter die des Antijudaismus, modernen Antisemitismus oder auch israelbezogenen Antisemitismus, wollen wir einen Beitrag zu einer antisemitismuskritischen Bildungsarbeit





leisten. Durch unsere Ausstellung führen drei jüdische Protagonistinnen. Die Perspektiven und alltäglichen Erfahrungen von Jüdinnen:Juden sowie die Bedrohungslage und Diversität jüdischen Lebens in Deutschland sollen so noch greifbarer gemacht werden.

Die Wanderausstellung besteht aus 20 mobilen Stelltafeln und kann von Schulen, Jugendverbänden und sonstigen Bildungseinrichtungen entliehen werden. Begleitend zur Ausstellung bieten wir zudem vertiefende Workshops und Vorträge an. Neben einer möglichen Führung durch die Ausstellung arbeiten unsere Mitarbeiter:innen im Anschluss mit der jeweiligen Zielgruppe zu den Erscheinungsformen des aktuellen Antisemitismus. Gerne berücksichtigen wir hierbei die Bedürfnisse der Gruppe und stehen auch für individuelle Absprachen zur Verfügung.

Wir erheben eine Gebühr von 500 Euro für die Ausleihe. Zusätzlich können Transport- bzw. Versandkosten entstehen sowie Kosten für den Versicherungsschutz.



Die Ausstellung wurde entworfen vom Projekt

„Jederzeit wieder! Gemeinsam gegen Antisemitismus!“
der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit



**KÖLNISCHE GESELLSCHAFT
FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE
ZUSAMMENARBEIT E.V.**

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert von



lks.nrw
Landeskoordinierungsstelle gegen
Rechtsextremismus und Rassismus



in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen.



Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Impressum

Kölnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit e.V.

Projekt „Jederzeit wieder!
Gemeinsam gegen Antisemitismus!“

Kartäusergasse 9 – 11, 50678 Köln

Tel.: 0221 3382 202

ausstellung@koelnische-gesellschaft.de

www.koelnische-gesellschaft.de

fb.com/GemeinsamGegenAntisemitismus